

Zentrale Klausur EF NRW - Sprache und Sprachentwicklung - Kommunikative Leistung von Sprache vor dem Hintergrund gegenwärtiger Entwicklungen...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. März 2014 20:54

Hallo!

Das Suchen im Forum zeigt mir unter dem Stichwort "Sprache und Sprachentwicklung", dass mein Gefühl, dass sich dahinter eine Menge versteckt, wohl nicht trügt, aber hier speziell für die EF-Klausur, weil es kann ja nicht sein, dass man nicht weiter differenziert... es überschneidet sich schliesslich mit den Themen der Qualifikationsphase schön...

Habt ihr - außer dem FINALE-Heft - Materialien?

Ich fange sehr bald mit der Reihe an und bin dankbar für Impulse, Materialien und Tausch..

Chili

Beitrag von „Kiray“ vom 14. März 2014 21:36

Oh gut, es gibt schon einen Thread, ich bräuchte da auch mal ein paar Inspirationen. Ich habe jetzt mal das Finale und ein Arbeitsheft von Cornelsen bestellt, so ganz frei traue ich mich da nicht ran, das Thema kann doch alles und nichts umfassen, hat jemand konkretere Ideen?

Viele Grüße!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. März 2014 11:07

Hallo!

Welches Heft von Cornelsen hast du denn? Ich habe nichts gefunden, für die Klausur...



Mein aktueller Plan (leider noch nicht auf Stunden zugeschnitten, aber halt als Mindmap auf dem Schreibtisch..)

I. Kommunikationstheorien

- 4-Ohr-Modell von Schulz von Thun
- Axiome von Watzlawick
- Konversationsmaxime von Grice
- Bühler? Aber ich glaube, es wäre zuviel

II. Gegenwärtige Entwicklungen

- Was ist Sprachwandel?
- Anglizismen - Denglish als "aktuelle Erscheinung"
- Globalisierung und Sprache
- Mehrsprachigkeit im Kontext von Migration?
- Sprache im Kontext von Medien: Fachsprache (da sind wir wieder bei den Anglizismen, also doch keine eigene Einheit)
- Sprache und Medien: SMS, Rechtschreibung in der Kommunikation?
- Jugendsprache - Abgrenzung durch Sprache?
- Kiezdeutsch
- Sprache und Geschlecht / Gender: kommunizieren / sprechen Frauen anders als Männer?
- Sprache und Geschlecht / Gender: Macht von Sprache: Gendern in der Sprache (Binnen-I, Doppelformen, neue Wörter)
- Rückkehr zu den regionalen Sprachen? Plattdeutsch, Minderheitensprachen..

Ich hoffe, dass ich für jeden Spiegelstrich schöne Sachtexte und diskontinuierliche Texte finde, so dass ich im Prinzip an jedem Text auch das Aufgabenformat üben kann.

Habt ihr Ergänzungen? Habe ich bis jetzt was komplett übersehen?

Chili

Beitrag von „Kiray“ vom 16. März 2014 13:22

Also du hast schon ein deutlich ausgereifteres Konzept als ich, ich werde erst nächstes Wochenende planen, habe bislang nur vage Vorstellungen.

Baustein 1 werde ich ähnlich machen, ohne Bühler. Allerdings wollte ich den Baustein "Sprachwandel" noch vorschalten, damit die These "Sprache verändert sich" über der Reihe schwebt und man dann systematischer schauen kann in welchen Bereichen die Veränderung stattfindet, also folgt eine kleine Einführung in die Linguistik.

Ansonsten ist deine Planung umfassend. Ich bin noch unschlüssig, ob ich die für die

Qualifikationsphase vorgesehenen Themen "Einfluss neuer Medien, Mehrsprachigkeit" jetzt bewusst rauslassen soll. Oder soll man sie gerade thematisieren? Bin unschlüssig, wie siehst du das?

Und das Arbeitsheft ist dieses:
http://www.amazon.de/gp/product/3060620083/ref=oh_details_o00_s00_i00?ie=UTF8&psc=1&tag=lf-21 [Anzeige]

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. März 2014 13:35

Hallo!

Oh danke!

Das Arbeitsheft hatte ich gar nicht entdeckt!

Ich habe eben auch das Problem der Entscheidung "Greift man etwas von der Qualiphase vor?" aber ich finde, unter "Kommunikatio und heutige Entwicklungen" kann ich die neuen Medien kaum rauslassen, oder?

Chili

Beitrag von „Kiray“ vom 16. März 2014 16:14

Danke für den Austausch hier, ich merke schon, wie die Klarheit sich ausbreitet. 😊

Also es geht um die kommunikative Leistung von Sprache, folglich werden Schulz von Thun und Co. im Vordergrund stehen, zusätzlich werde ich noch Kommunikationsbedingungen Schriftlichkeit, Mündlichkeit behandeln (Koch/Oesterreicher).

Des Weiteren werde ich einen Schwerpunkt auf die Kompetenz der Sachtextanalyse legen, davon haben die Schüler in jedem Fall etwas.

Und die "gegenwärtige Entwicklung" werde ich exemplarisch angehen. Bei einer derartig offen formulierten Themenbezeichnung kann man als Klausursteller ja nicht davon ausgehen, dass jeder Thema X, zB Soziolekte gemacht hat, also wird die Klausur vermutlich an der Stelle offen konzipiert sein. Ich habe einen schwachen Kurs, wenn man da jeden einzelnen möglichen Aspekt thematisiert, dauert die Reihe eine halbe Ewigkeit.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. März 2014 06:44

[Zitat von chilipaprika](#)

Hallo!

II. Gegenwärtige Entwicklungen

- Was ist Sprachwandel?
- Anglizismen - Denglish als "aktuelle Erscheinung"
- Globalisierung und Sprache
- Mehrsprachigkeit im Kontext von Migration?
- Sprache im Kontext von Medien: Fachsprache (da sind wir wieder bei den Anglizismen, also doch keine eigene Einheit)
- Sprache und Medien: SMS, Rechtschreibung in der Kommunikation?
- Jugendsprache - Abgrenzung durch Sprache?
- Kiezdeutsch
- Sprache und Geschlecht / Gender: kommunizieren / sprechen Frauen anders als Männer?
- Sprache und Geschlecht / Gender: Macht von Sprache: Gendern in der Sprache (Binnen-I, Doppelformen, neue Wörter)
- Rückkehr zu den regionalen Sprachen? Plattdeutsch, Minderheitensprachen..

Chili

Alles anzeigen

Das alles willst du zum Gegenstand machen? Hast du das Thema schon mal unterrichtet? Nach meiner Einschätzung ist das ein sehr sehr großes Unterfangen dann und du brauchst ewig lang oder aber du streifst alles nur (was ich aber nicht für sinnvoll halte). Zwei bis drei Aspekte davon sind ja auch immer im Zentralabitur - und da hat man ausreichend mit zu tun.

AK

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. März 2014 09:43

Ob ich alles mache, wird sich bald im Tausch mit den Kollegen ergeben, ich hab heute mit Sprachwandel angefangen, es war doch eine sinnvolle Umstellung, danke Kiray.
Das Thema habe ich noch nie unterrichtet. Wenn es zum Teil Übungstexte für den Sachtext sind, kam es mir machbar vor, aber ich wachse gerade mit der Reihe.

Chili

Beitrag von „Kiray“ vom 18. März 2014 19:19

Ich habe heute die beiden bestellten Hefte aus der Post geholt, lohnt sich jetzt nicht so sehr. Ich werde einfach meine Materialien aus der Qualifikationsphase verwenden. Die Abibox und das EinFach Deutsch Heft sind besser als die EF Materialien. Dem Problem, was man dann im nächsten Jahr mit den Schülern machen soll, stelle ich mich, wenn ich auf meiner UV einen Q1 Kurs entdecke. 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. März 2014 19:48

welche Abibox hast du denn?

Ich bin auch nicht so begeistert vom Heft 😞

Das Finale-Heft wurde mir geliehen und die Methodenseiten sind ganz gut 😊

Beim Cornelsen-Heft kann ich vielleicht einzelne Texte und Tabellen nutzen, aber richtig theoretische Grundlage ist es auch nicht...

chili

Beitrag von „Kiray“ vom 23. März 2014 21:13

Die Spachwandel-Abibox gibt es offenbar nicht mehr in der Version, die ich habe, daher kann ich dir keinen Link posten. Ich habe jetzt eine Kombination aus allem gemacht.

Beitrag von „Kiray“ vom 5. Juni 2014 06:37

Ich habe höchstens 70% von dem geschafft, was ich mir vorgenommen hatte und habe nicht das Gefühl meine Schüler ordentlich vorbereitet zu haben. Wie siehts bei euch aus? 😞

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 5. Juni 2014 08:51

Hallo zusammen,

bei den Kommunikationstheorien habe ich gute Erfahrungen mit der TA(Transaktionsanalyse) nach Berne gemacht - die Sus können sie auch für die Dialoganalyse und die Interpretation nutzen.

Meine Themen zum Sprachwandel sind nicht so breit und da sich meine Schnecken meist mit Kurzprosa schwer tun (und das bei uns auch viel Raum einnimmt) untersuchen wir Sprachwandel auch

ab und an anhand von passender Kurzprosa - angefangen bei Lorient, dazwischen regionale Autoren (Dialekt) und am Schluss Suter und Co. Natürlich kommen auch Sachtexte (Fachsprachen) vor.

Ich glaube, deine Einheit ist ein wenig breit aufgebaut und mehrere Themen überschneiden sich auch so, dass du das nächste Mal raffen könntest.

Liebe Grüße

Stille Mitleserin

Beitrag von „Readhead“ vom 6. Juni 2014 10:26

Die diesjährige Zentralklausur war Asche. 🗨️ Die Aufgabenstellung war unpräzise und es war keine wirkliche Argumentationsstruktur gegeben.

Dies machte es den SuS schwer eine Analyse des Sachtextes anzufertigen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Juni 2014 12:17

Beim Bewertungsbogen bzw. den Korrekturanleitungen hat sich ja auch ein Fehler eingeschlichen

Beitrag von „EffiBriest“ vom 7. Juni 2014 20:08

Zitat von Aktenklammer

Beim Bewertungsbogen bzw. den Korrekturanleitungen hat sich ja auch ein Fehler eingeschlichen

AK, wo ist der Fehler? Ich fange nämlich gleich an zu korrigieren. Vielleicht 🤔

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Juni 2014 20:24

Zitat

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

in den Unterlagen für die Lehrkraft zur Zentralen Klausur am Ende der Einführungsphase im Fach Deutsch sind unter „5. Vorgaben für die Bewertung von Schülerleistungen“ (Seite 2) für das Kriterium 3 („gibt die Hauptaussagen des Textes wieder“) 8 Punkte und für das Kriterium 4 („erschließt den Aufbau des Textes“) 6 Punkte vorgesehen. Im Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit (Teil 6 der Unterlagen für die Lehrkraft auf Seite 5) lautet die Punktzuordnung umgekehrt. Die den Kriterien zugewiesene Punktzahl in „5. Vorgaben für die Bewertung von Schülerleistungen“ auf Seite 2 ist die korrekte.

Ich bitte, die betroffenen Fachlehrkräfte entsprechend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Karl-Heinz Beier

Ministerium für Schule und Weiterbildung

Alles anzeigen

Ich finde es immer wieder schön, wie gut vorbereitet zentrale Klausuren / Lernstandserhebungen sind...

Beitrag von „EffiBriest“ vom 7. Juni 2014 20:34

Vielen Dank, Chili, ist mir noch gar nicht aufgefallen. Ich hätte die Punkteverteilung andersherum sinniger gefunden, aber nun gut. Ich bin übrigens noch gar nicht informiert worden 🙄

Los geht es!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. Juni 2014 07:49

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich finde es immer wieder schön, wie gut vorbereitet zentrale Klausuren / Lernstandserhebungen sind...

ja, diese Mail meinte ich, die haben wir Freitag alle bekommen (von der Schulleitung)

Beitrag von „EffiBriest“ vom 8. Juni 2014 08:19

Da habt ihr eine gut organisierte SL! Ich hab immer noch nichts bekommen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. Juni 2014 09:07

[Zitat von EffiBriest](#)

Da habt ihr eine gut organisierte SL! Ich hab immer noch nichts bekommen.

Ich vermute, dass die Schulleitung die auch zu spät bekommen hat (bei mir kam sie um kurz vor 14 Uhr, gesendet vom Ministerium allerdings um 10.48 Uhr ... da jemand vielleicht nicht aufgepasst bei euch)